

1. Record Nr.	UNINA9910131429603321
Autore	Noller Eva Marie
Titolo	Was bedeutet ordnung - was ordnet bedeutung? : zu bedeutungskonstituierenden Ordnungsleistungen in Geschriebenem // herausgegeben von Christian David Hass und Eva Marie Noller
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2015 Berlin, Germany ; ; Boston, Massachusetts : , : De Gruyter, , 2015 ©2015
ISBN	3-11-042530-0 3-11-041966-1
Descrizione fisica	1 online resource (311 pages) : illustrations
Collana	Materiale Textkulturen, , 2198-6932 ; ; Band 10
Classificazione	FB 5075
Disciplina	880.09
Soggetti	Classical literature - History and criticism Order in literature
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Siglenverzeichnis -- Zur Einführung. 3 Thesen / Haß, Christian David / Noller, Eva Marie -- Bedeutungszuschreibung in konkurrierenden Textgemeinschaften. Überlegungen zu einem Porphyrios-Zitat bei Eusebios (Hist. eccl. 6,19,1-11) / Becker, Matthias -- Tagesordnung. Dispositio der Alltagspraktiken bei Plinius dem Jüngeren / Tamás, Ábel -- Der laute und der leise Plinius. Vom Umgang mit exemplarischen Ordnungen in epist. 3,1 und 3,5 / Kroh, Katrin -- Ordnung im Anfang (Vergil, Georgica 1)* Macht Vergil Sinn? / Haß, Christian David -- Re et sonitu distare. Überlegungen zu Ordnung und Bedeutung in Lukrez, De Rerum Natura I, 814-829 / Noller, Eva Marie -- Hier freut sich der Tod, dem Leben zu helfen. Katabatische Ordnungen der Literatur / Emmrich, Thomas -- Konversion als Ordnungsform der Bedeutung / Markewitz, Sandra -- Gibt es eine präsemantische Ordnung? Derridas Begriff der Kraft und die Unordnung von Bolaños 2666 / Haberkorn, Tobias -- Ordnungen der Gewalt im Bild / Tappe, Inga -- Dispositio des Raumes. Überlegungen zur Rhetorik touristischer Stadtkarten / Smolarski, Pierre -- Vorstellung der Autorinnen und Autoren -- Index.

Was bedeutet Ordnung? Was ordnet Bedeutung? Diese Fragen sind für die theoretische und praxeologische Selbstreflexion in den Text- und Bildwissenschaften so elementar wie komplex. In Auseinandersetzung mit der textanthropologischen Perspektive des Heidelberger SFB 933 Materiale Textkulturen werden hier Fragen der Ordnungs- und Bedeutungskonstitution aus verschiedenen disziplinären und methodischen Blickwinkeln untersucht und anhand des jeweiligen Gegenstandes herausgearbeitet. Die vorliegende Zusammenstellung dieser interdisziplinären Annäherungen kann für die Philologie ebenso bereichernd sein, wie für die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft. Die philologische Lektürepraxis der Beiträge versteht sich dabei nicht als deduktive Applikation bestimmter Theorien auf die eigenen Gegenstände; vielmehr hat sie zum Ziel, induktiv theoriebildend zu wirken und das theoretische Potential der Texte selbst zu erschließen.

---